



Medienmitteilung: EMBARGO, 16.6.2016, 09:00 Uhr

Bern, 16. Juni 2016

Fussball ist ein Integrationsfaktor

Die Flüchtlingstage 2016 im Zeichen des Sports

Die Endrunde der EURO 2016 wirkt sich auch auf die Flüchtlingstage 2016 aus. Die Swiss Football League SFL und die Clubs von Super- und Challenge League bilden gemeinsam mit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, dem Staatssekretariat für Migration SEM, dem UNO-Hochkommissariat für Flüchtlinge UNHCR und der Laureus Stiftung Schweiz ein starkes Integrationsteam. Am 18. Juni 2016 steht der Bundesplatz in Bern im Zeichen des Integrationsfaktors Fussball.

Für die jungen Menschen, welche in der Schweiz Schutz erhalten, sind Sport und insbesondere Fussball ideale Gelegenheiten, um sich spielerisch zu integrieren. Die traditionellen Träger des Flüchtlingstages haben sich deshalb im Jahr der Fussball-EURO mit sportlichen Partnern vernetzt. Die Swiss Football League und mehrere Profi-Fussball-Klubs haben sich zusammen getan, um Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen in einer Projektwoche die Integration zu erleichtern. Auftakt bildet der nationale Flüchtlingstag vom 18. Juni 2016, wenn vor dem Bundeshaus in Bern ein Street-Soccer-Turnier mit gemischten Mannschaften durchgeführt wird. Mit von der Partie sind Sportbotschafter der Laureus Stiftung Schweiz wie der Ex-Internationale Stéphane Chapuisat.

Weyermannsstrasse 10
Postfach 8154
CH-3001 Bern

T++41 31 370 75 75
F++41 31 370 75 00

info@fluechtlingshilfe.ch
www.fluechtlingshilfe.ch

Spendenkonto
PC 30-1085-7

Gewinnbringende Begegnungen dank Fussball

Miriam Behrens, Direktorin der SFH, freut sich auf das Turnier vor dem Bundeshaus. „In diesem Turnier gibt es nur Gewinner. Von der Integration im Fussball profitieren die Flüchtlinge und die Klubs.“

„Das Engagement der Fussballclubs führt zu Begegnungen, die den Flüchtlingen und der Schweizer Gesellschaft Vorteile bringen“, ist Mario Gattiker, Staatssekretär für Migration und Fussballfan, überzeugt.

Und für Anja Klug, Leiterin des UNHCR-Büros für die Schweiz und Liechtenstein in Genf, ist es „ein Idealfall, wenn verschiedene Kulturen sich auf dem Spielfeld zu Teams vereinen und so aus Fremden Teammitglieder werden.“



Claudius Schäfer, CEO der Swiss Football League, unterstreicht die „schon fast klassische Rolle, des Fussballs als Motor der Integration. Es genügt, sich die besten Profi-Teams anzuschauen, um sich des Wertes einer erfolgreichen Integration bewusst zu werden.“



Viele Jugendliche, die am 18. Juni vor einer tollen Kulisse Fussballspielen werden, freuen sich jetzt schon auf die Begegnung mit Chapuisat und Co.: „Für Jugendliche ist Chappi ein Vorbild. Ein Star zum Anfassen der sich immer die Nähe zu Fans und Freizeitkickern bewahrt hat“, sagt Robin Krapf, Leiter von Laureus Street Soccer.

Mehr zum Programm des Events auf dem Bundesplatz ist auf www.together2016.ch, wo im Laufe der nächsten Wochen auch die Programme der einzelnen, von verschiedenen Klubs der SFL durchgeführten Projektwochen publiziert werden.

Die Flüchtlingstage

Der nationale Flüchtlingstag wurde 1980 von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH ins Leben gerufen. Die UNO-Generalversammlung erklärte den 20. Juni zum internationalen Gedenktag für Flüchtlinge. Heute sind die Flüchtlingstage die wichtigste Sensibilisierungskampagne für die Rechte und Bedürfnisse von Flüchtlingen in der Schweiz.

Die Kampagne wird von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, dem Staatssekretariat für Migration SEM und dem UNO-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) organisiert. Landesweit feiern die Kirchen den Flüchtlingssonntag. Zahlreiche Hilfswerke sowie weitere Veranstaltende führen Anlässe und Begegnungen durch.

Die Flüchtlingstage 2016 finden am Samstag, 18. Juni (Nationaler Flüchtlingstag), am Sonntag, 19. Juni (Flüchtlingssonntag) und am Montag, 20. Juni (Weltflüchtlingstag) statt.

Weiterführende Informationen

Alle Informationen unter www.together2016.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Frey, Mediensprecher SFH, Mobil: 079 509 47 89 oder 031 370 75 15 (direkt), stefan.frey@fluechtlingshilfe.ch

Lorenz Lüthi, Projektleiter Flüchtlingstage 2016. lorenz.luethi@fluechtlingshilfe.ch

Pascal Schwendener, Information und Kommunikation, Staatssekretariat für Migration SEM, 058 469 00 16. pascal.schwendener@sem.admin.ch

Susanne Stahel, UNHCR-Büro für die Schweiz und Liechtenstein, 079 204 34 09. stahel@unhcr.org.

Philippe Guggisberg, Kommunikation Swiss Football League SFL, 076 582 22 58. philippe.guggisberg@sfl.ch